

Neustadt, 03.11.2016

Information zum Tagesordnungspunkt 28 der Ratssitzung der Stadt Neustadt vom 03.11.2016, Drucksache 2016/315

Routenverlegungsvorschlag der Stadt Garbsen für Abflug- und Anflugrouten des Flughafens Langenhagen.

Sachstandsbericht aus der Sitzung der Fluglärmenschutzkommission am 25.10.2016.

Als Mitglied in der Kommission für die Stadt Neustadt a. Rbge, möchte ich über den derzeitigen Sachstand aus der Fluglärmenschutzkommission (**Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen**) zum Antrag des Routenverlegungsvorschlages aus Garbsen berichten.

Bei der Sitzung der Kommission am 25.10.2016 war der Antrag der Stadt Garbsen ein Tagesordnungspunkt (TOP 8).

Seitens Herrn Grahl (Bürgermeister der Stadt Garbsen) wurde kurz darüber berichtet wie es zu dem Antrag gekommen ist (jedes Ratsmitglied, Fraktion usw. kann Anträge stellen) und dass er durch alle Gremien laufen wird bis zur Ratssitzung am 07.11.16. In der Kommission wurde festgelegt, dass es keine separaten Absprachen, z.B. zwischen der Stadt Garbsen und der DFS (Deutsche Flugsicherung), geben wird.

Die Fluglärmenschutzkommission ist das zuständige Gremium für die DFS und das MW (Ministerium für Wirtschaft) zur Beratung solcher Vorgänge.

Es wurde vereinbart, dass der Antrag, wenn er dann durch die Garbsener Gremien gelaufen ist und weiter behandelt werden soll, in die Fluglärmenschutzkommission eingebracht werden soll, hier behandelt wird und eine fachliche Bewertung aller beteiligten Gremien stattfinden wird. Weiterhin sollen dann gemeinsame Gespräche aller angrenzenden und betroffenen Kommunen stattfinden.

Ein Protokoll über die Sitzung liegt noch nicht vor.

Über weitere Aktivitäten aus der Fluglärmenschutzkommission zu diesem Vorgang werde ich den Bürgermeister ständig unterrichten.

Um mir ein genaueres Bild über den Antrag zu verschaffen, war ich am 19.10.16 zur Sitzung des USA der Stadt Garbsen, bei dem unter Punkt 6, Fluglärmenschutz, ein Fachreferent zu diesem Antrag vortragen sollte. Der Vortrag hat nicht stattgefunden da der Referent kurzfristig erkrankt war. Man konnte mir bei der Sitzung nicht sagen wer der Referent ist. Auf die gleiche Frage in der Fluglärmenschutzkommission konnte man mir seitens der Stadt Garbsen und des Ministeriumsvertreters auch nicht sagen wer da vortragen sollte. Es wurde nur gemutmaßt, dass es sich um einen Ministerialbediensteten handeln könnte. Mit welcher fachlichen Kompetenz ausgestattet war nicht bekannt.

Für weitere Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

gez.
Harry Piehl